

[1653 n. Februar 18.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] APOTHEKER, DAMIAN MÜLLER,  
FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-  
RAT BEAT II.] ZURLAUBEN

|   |    |        |     |
|---|----|--------|-----|
| "Soll Herr Vetter Amman Zur Lauben umb Arzney als volgeth[:]  |    |        |     |
|   | gl | ss     | ... |
| Lauth Entfangen Conto 1652 den 13 Aprilis   | 52 | 1      |     |
| A d 13 Junij dem h sein vermutterwein weil die Rhebar-<br>bara umb etwass abgeschlagen  | 1  | 21     |     |
| Mamllen ½ lb.   |    | 10     |     |
| Candit weissen 2 loth   |    | 6      |     |
| den 4 ... [Dezember] dem Kindt von Bremgarten [wohl<br>ein Kind von Zurlaubens Sohn <b>Beat Jakob I.</b> Zurlau-<br>ben <sup>1</sup> , der als Landschreiber der Freien Ämter in<br>Bremgarten wohnte, gemeint] ein brust Sälblj von<br>distiliertem Eniss[?] <sup>2</sup> Öhl" |    | 14     |     |
| Dito Ein brust Säfftlin   |    | 13     |     |
| Verneress hatt der Vatter [der Apotheker Hans Heinrich<br><b>Müller</b> , der Gatte von <b>Maria Barbara</b> Zurlauben] die<br>frau Baass [Euphemia <b>Honegger</b> ] an beiden Schenkhlen<br>verbunden undt geheileth  |    | 5      |     |
| den 18 dz Säftle dem Kind wie vor   |    | 13     |     |
| den 22 dem kindt dz säftle wie vor  |    | 13     |     |
| den 28 dz Laxier brust Säftle wie vor   |    | 13     |     |
| Dito beschikte mich der h Zuo nachts, undt hab der frauw<br>gemacht Ein ... [?] Confect ... [?] <sup>3</sup> und anderem  | 2  | 8"     |     |
| Total   | 62 | 32     |     |
| "den 18 Febr. 1653 Enpfangen 2 Duplonen Restiert also<br>... [gez.] Damian Muller Appoteg[er]"  | 47 | 32     |     |
| "Jtem gwärt uffn Zurzachmärcht: Jm ... [September] 1653: 4 ducaten  |    | 17 gl  |     |
| Jtem  |    | 11 gl  | 30  |
| ss  |    |        |     |
| Jtem guotgmacht gägen H. Osswald [I.] Kolj [=K o l i n, von Zug]<br>wegen der Vogtkindern [d.h. den Kindern von H e i n r i c h I.<br>Zurlauben sel.] <sup>4</sup>  |    | 12 gl. |     |
| Restierte   |    | 7 gl   | 2   |
| ss"   |    |        |     |

1) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 8.1.

2)

3)

4) *Deren Namen s. ebenda 864 unter 7.6.*


---

 Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 133, 363

## 195

[1635? Dezember 31.]

A

 NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, GARDEHPTM. BEAT II.  
 ZURLAUBEN]
 

---

- "[1.] *Hand noch bisshero Lob und ehr inglegt sich woll ghalten  
 Junge Lüth etwas erfahren das Kriegswäsen erlernt.  
 fule hudlern dahin Verstossen Werden.  
 Wären eben die unserigen Übel feyl, so daheim wider Zbyssen etc.  
 Andere Ohrt dessen froho unser spoten wurden  
 Was hätten wir für nutz wan [wir] den [franz.] König [Ludwig XIII.]  
 gar erzürnten.  
 Jst nur uff Nyd, und hass gegründet und khein standts Ursach  
 Was mier nunmehr widerfahren für nachreden [Kilian] **Kesselrings**  
 [- Kesselringhandel im Thurgau 1633 -]. [Henri I<sup>er</sup> Duc de] **Rohans**  
 [- möglicherweise Anspielung auf den umstrittenen Durchzug Rohans,  
 der 1635 in Zusammenhang mit den Bündnerwirren als franz. Lieute-  
 nant général Truppen durch eidg. Gebiet bzw. durch die Gemeinen  
 Herrschaften nach Bünden geführt hatte -]<sup>1</sup> Alles unschuldig. für  
 schmach, unglägenheiten. Weyst Gott und Weldt*
- [2.] *consequentz: dass Jerlich meer geforderet werde ...*
- [3.] *Stauben [=Staub, von Menzingen?] Sohn so des Stokher [=Stocker]  
 Schwager ist ... [zeigt] dem Trosshauptman [in der Gardekompanie  
 Zurlauben, Hans **Denzler**] ahn [der alt] Landtvogt [der Freien Ämter  
 und derzeitige Zuger Stadt- und Amtsrat Peter] Trinkhler [=Trink-  
 ler] habe gredt es werde die gmeind[versammlung in Menzingen?] syn  
 wegen Fendlins morndess am Nüwen Jahr [d.h. am 1. Januar 1636?]:  
 aber der [alt] Aman Zurlauben werde solches Zuo Aegerj [an der Ge-  
 meindeversammlung?] am mitwuchen [den 2. Januar 1636?] mit laub  
 verscheppen.*